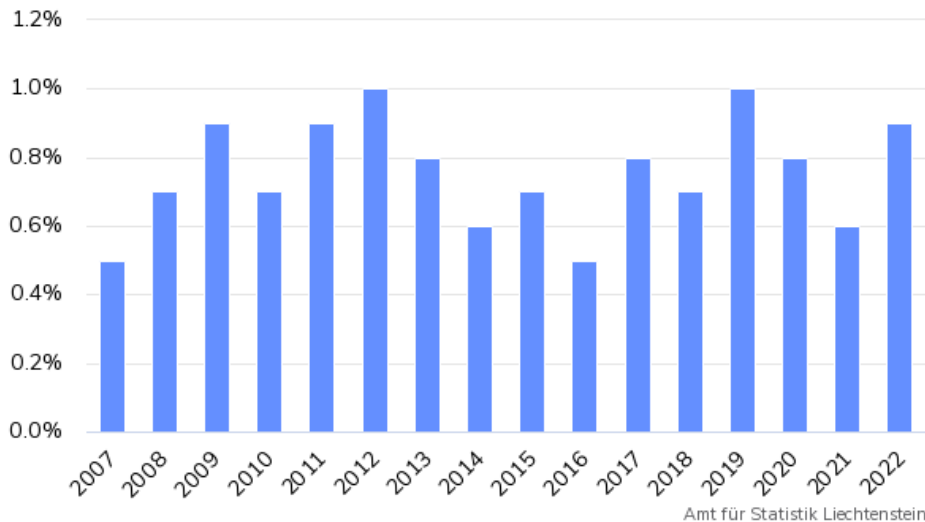


Wachstum der ständigen Bevölkerung

seit 2007

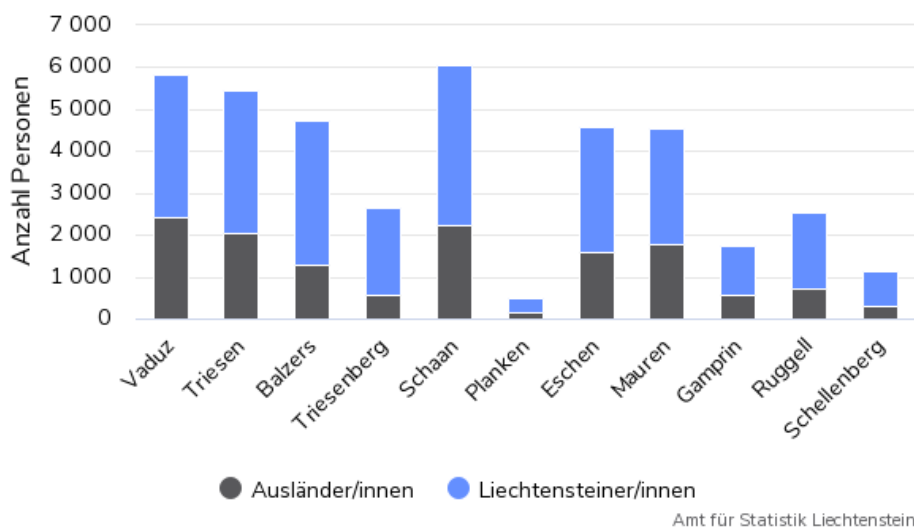


Bevölkerungswachstum von 369 Personen

Die ständige Bevölkerung Liechtensteins erhöhte sich im Jahr 2022 um 369 Personen oder um 0.9%. Im Vorjahr 2021 fiel das Bevölkerungswachstum mit 253 Personen bzw. einer Zunahme von 0.6% geringer aus. Seit 2007 bewegte sich das jährliche Bevölkerungswachstum zwischen 0.5 und 1.0%. In den letzten fünf Jahren ist die ständige Bevölkerung Liechtensteins im Mittel um 0.8% pro Jahr gewachsen.

Ständige Bevölkerung nach Gemeinden

Stichtag: 31. Dezember 2022



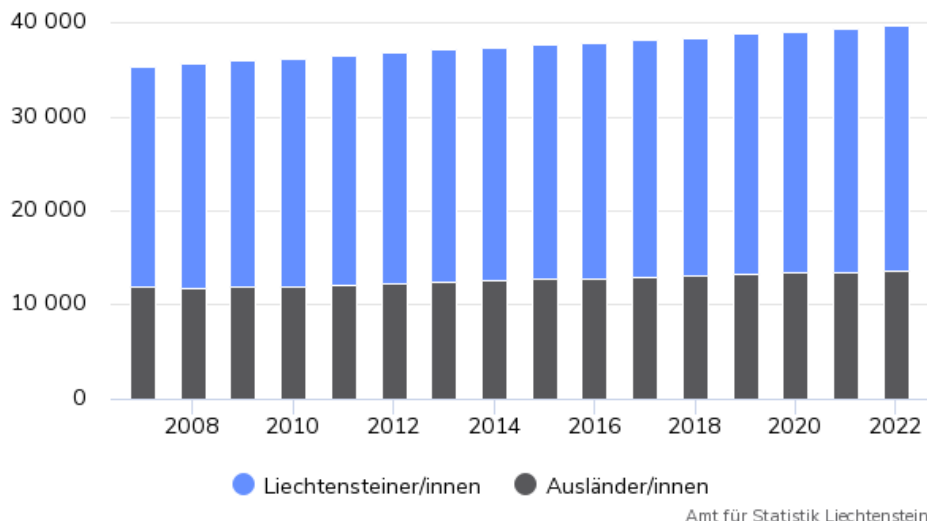
Stärkster Zuwachs in Ruggell

Mit 63.4% wohnten fast zwei Drittel der ständigen Bevölkerung Liechtensteins im Oberland, entsprechend wohnten 36.6% in den Unterländer Gemeinden. Die bevölkerungsstärksten Gemeinden waren Schaan mit 15.3%, Vaduz mit 14.6% und Triesen mit 13.6% der ständigen Bevölkerung des Landes. Die kleinsten Bevölkerungsanteile waren mit 1.2% in Planken, mit 2.8% in Schellenberg und mit 4.4% in Gamprin zu finden. Vergleichsweise hohe Anteile ausländischer Staatsangehöriger finden sich in den bevölkerungsstarken Gemeinden Vaduz mit 41.1%, in Triesen mit 37.7% und in Schaan mit 37.2%. Die Gemeinde Mauren reiht sich mit einem Anteil von 39.0% dazwischen ein.

Die stärksten prozentualen Zunahmen im Jahr 2022 verzeichneten Ruggell mit 2.1% sowie Balzers und Schellenberg mit je 1.4%. Lediglich für zwei Gemeinden wird gegenüber 2021 ein Bevölkerungsrückgang ausgewiesen: -0.1% in Eschen und -0.8% in Planken. Insgesamt ist das das Oberland im Vorjahresvergleich mit einer Zunahme von 1.0% auf 25'171 Personen stärker gewachsen als das Unterland mit 0.8% auf 14'506 Personen. In der fünfjährigen Betrachtung allerdings wird für das Unterland mit einer durchschnittlichen jährlichen Zunahme von 1.1% ein stärkeres Wachstum ausgewiesen als für das Oberland mit 0.6%.

Ständige Bevölkerung Liechtensteins

seit 2007



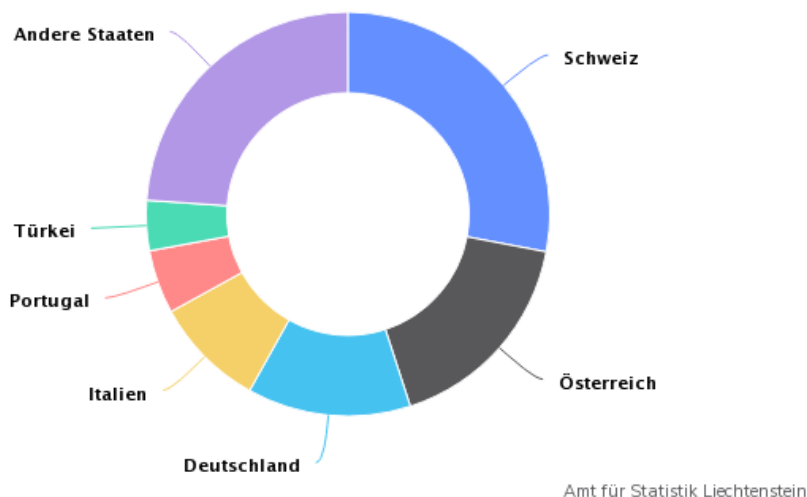
34% ausländische Staatsangehörige

Innert der Jahresfrist erhöhte sich die ausländische ständige Bevölkerung von 13'527 Personen um 0.8% auf 13'634 Einwohnerinnen und Einwohner per 31. Dezember 2022. Die Zahl der in Liechtenstein wohnhaften Personen mit liechtensteinischer Staatsbürgerschaft wuchs im gleichen Zeitraum um 262 Personen auf 26'043 Einwohnerinnen und Einwohner. Der Ausländeranteil ist gegenüber 2021 mit 34.4% unverändert.

In den letzten fünf Jahren hat sich die Anzahl der ausländischen Personen im Durchschnitt um 1.1% pro Jahr und die der liechtensteinischen Personen um 0.6% pro Jahr erhöht.

Ausländer/innen nach ausgewählten Staaten

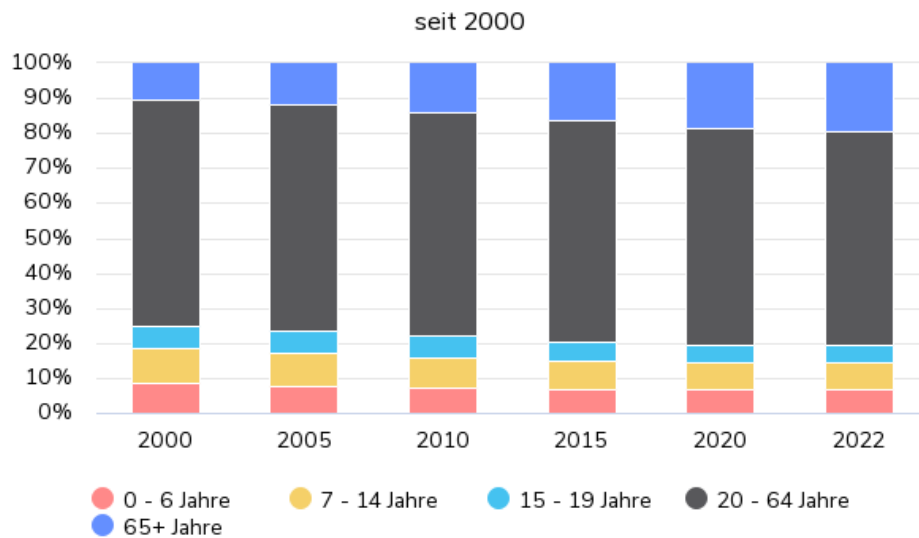
Stichtag: 31. Dezember 2022



66% der Bevölkerung sind liechtensteinische Staatsangehörige

Mit 65.6% verfügen zwei Drittel der ständigen Bevölkerung über die liechtensteinische Staatsangehörigkeit, entsprechend besitzen 34.4% eine ausländische Staatsangehörigkeit. 27.9% dieser Personen hatten einen schweizerischen, 17.1% einen österreichischen und 13.4% einen deutschen Pass. Der Anteil weiterer ausländischer Gruppen liegt jeweils unter 9%, wobei 52.6% der ausländischen ständigen Bevölkerung Angehörige eines EWR-Staates waren. In der langjährigen Betrachtung lässt sich keine Tendenz des Ausländeranteils beobachten. Seit dem Jahr 2000 schwankte der Anteil zwischen 33.1% (2008, 2009) und dem Höchstwert von 34.5% im Jahr 2020.

Ständige Bevölkerung nach Altersgruppe



Amt für Statistik Liechtenstein

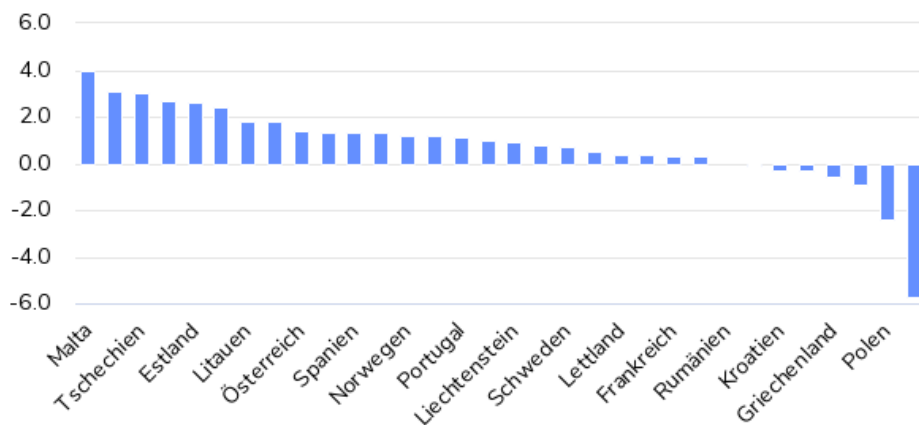
Durchschnittsalter beträgt 43 Jahre und 193 Tage

Das Durchschnittsalter der ständigen Bevölkerung erhöhte sich im Jahr 2022 um 0.24 Jahre (entspricht 88 Tagen) und betrug zum Jahresende 43.53 Jahre. Das Durchschnittsalter der Frauen lag mit 44.38 Jahren um 1.73 Jahre höher als das der Männer mit 42.65 Jahren. Seit dem Jahr 2000 erhöhte sich das durchschnittliche Alter der Männer und der Frauen um je gut 6.5 Jahre. Von Interesse im Zusammenhang mit dem Alter der Bevölkerung ist auch der Median (oder Zentralwert), welcher die Bevölkerung altersmässig in zwei Hälften teilt. Die Person, welche per 31. Dezember 2022 den Median darstellte, war 45.0 Jahre alt. 22 Jahre zuvor war diese Person mit 36.5 Jahren deutlich jünger gewesen (Tabelle 4.9a). Die älteste Person Liechtensteins war am 31. Dezember 2022 ein Mann im Alter von 103 Jahren. Die älteste Frau war 101 Jahre alt.

Im Vergleich zum Jahr 2000 hat sich die prozentuale Aufteilung nach Altersgruppen der liechtensteinischen Bevölkerung deutlich verändert. Der Anteil der Altersgruppe unter 20 Jahre hat sich seit 2000 mit 24.7% auf 19.3% im Berichtsjahr verringert. In der gleichen Zeitspanne ist der Gruppenanteil der 65-Jährigen und Älteren von 10.5% auf 19.6% angewachsen.

Der Jugendquotient wird als Verhältnis der unter 20-Jährigen zu den 20- bis 64-Jährigen definiert. Seit 2000 hat sich der Jugendquotient von 38.2% praktisch kontinuierlich auf 31.8% im Jahr 2022 verringert. Im Gegenzug hat sich der Altersquotient, der das Verhältnis der 65-Jährigen und Älteren zu den 20- bis 64-Jährigen ausdrückt, im gleichen Zeitraum von 16.2% auf 32.1% im Berichtsjahr erhöht. Die Summe des Jugend- und Altersquotienten ergibt den Gesamtquotienten, welcher seit 2000 von 54.3% auf 63.9% angestiegen ist.

Bevölkerungswachstum zwischen 2021 und 2022 in Prozent im internationalen Vergleich



Quelle: Eurostat

Amt für Statistik Liechtenstein

Das Bevölkerungswachstum von Liechtenstein liegt im Mittelfeld

Im internationalen Vergleich liegt das Bevölkerungswachstum Liechtensteins mit einer Zunahme von 0.9% von 2021 auf 2022 an siebzehnter Stelle von 31 europäischen Ländern. Die grössten Zunahmen werden mit 4.0% für Malta, mit 3.1% für Island und mit 3.0% für Tschechien ausgewiesen. Die stärksten Bevölkerungsabnahmen sind in den Ländern Ungarn, Polen und Bulgarien zu beobachten. Im Durchschnitt wird für die EWR-Länder eine Zunahme von 0.4% ausgewiesen.

Erläuterung zur Grafik:

Jahr 2021

geschätzt: Rumänien; **vorläufig:** Frankreich; **Zeitreihenbruch, geschätzt, vorläufig:** EWR; **Zeitreihenbruch, vorläufig:** Portugal; **Zeitreihenbruch:** Tschechien

Jahr 2022

geschätzt, vorläufig: Griechenland; **vorläufig:** Belgien, Frankreich, Italien, Rumänien, Schweiz, Spanien, Zypern; **Zeitreihenbruch, geschätzt, vorläufig:** EWR; **Zeitreihenbruch:** Bulgarien, Malta, Polen, Ungarn